Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 11. Juli 2010 um 17:09

Geesteren. Sieger im Großen Preis von Twente in der Niederlande wurde der Australier James Paterson-Robsinon auf Dem Hengst Niack de le L`Abbaye. Bester Deutscher auf Rang 25 Christian Ahlmann mit dem Hengst Calvados Z.

Mit einem PKW für die beiden Erstplatzierten fuhr aus Geesteren kein Deutscher weg. Sieger um einen Vovo 70 wurde nach der über zwei Runden ausgeschriebenen Prüfung der Australier James Paterson-Robinson auf dem in Frankreich gezogenen Hengst Niack de L`Abbaye vor dem italienischen Team-EM-Zweiten Natale Chiaudani (49) auf der Schweizer Stute Gratina (12) und Maikel Van der Vleuten (Niederlande) auf Verdi, er kassierte in Cash 11.000 Euro, Chiaudani erhielt die Zündschlüssel für einen Volvo-PKW 50.

Auf den weiteren Plätzen Shane Sweetman (Irland) auf Amaretto (8.000), Olympiasieger von Sydney 2000, Jeroen Dubbeldam (Niederlande) auf Simon (6.000), und der Australier Chris Chugg auf Vivant (4.000).

Christian Ahlmann aus Marl, Doppel-Europameister von Donaueschingen 2003, hatte mit dem Hengst Calvados in der ersten Runde acht Fehlerpunkte und kam damit nicht in den zweiten Umlauf.